DIE WELT

5. Okt. 2012, 18:00
Diesen Artikel finden Sie online unter
http://www.welt.de/586739

07.10.99

Lebenshilfe klebt Plakate für geistig Behinderte

Von AP

Mit einer bundesweiten Plakataktion soll ab sofort für eine bessere Akzeptanz geistig Behinderter geworben werden. Wie die Selbsthilfeinitiative "Lebenshilfe" am Mittwoch in Hamburg mitteilte, soll die Kampagne mit drei verschiedenen Motiven zeigen, dass geistig Behinderte wie alle anderen Menschen fühlen und denken. Auf einem der Plakate steht "Der Beckenbauer bestimmt alle Regeln", auf einem anderen "Für Männer ist Lippenstift ein Gräuel". Die Zitate sind Gedichten des geistig behinderten Dichters Georg Paulmichl entnommen.

"Die dumpfe Stammtischmentalität, dass Steuergelder für Eliten und nicht für Behinderte auszugeben seien, ist wieder auf dem Vormarsch. Dem wollen wir entgegentreten", sagte Bernhard Conrads, Bundesgeschäftsführer der "Lebenshilfe". Die Kampagne solle die Hemmschwelle gegenüber geistig Behinderten heruntersetzen und Mut machen, Kontakt zu ihnen aufzunehmen. Die Hamburger Werbeagentur Kolle Rebbe hat die Plakate kostenlos entworfen. Sie sollen jetzt ebenfalls kostenlos in U-Bahnen, auf Plakatwänden und als Zeitungsanzeigen veröffentlicht werden.

© Axel Springer AG 2012. Alle Rechte vorbehalten